

# Inhalt

---

## **Einleitung | 7**

Zone des Übergangs | 11

Liminale Ges(ch)ichtspunkte einer ambivalenten Wohnform | 15

## **Historischer Kontext | 23**

Ausnahmezustand | 24

Verdichtungsraum | 28

Praktiken des ‚Sichdurchwurstelns‘ | 33

Ambivalenzen | 42

Urbane Gemeinschaftlichkeit | 45

Visionen städtebaulicher Planung und Architektur | 50

Wohnraumverteilung und Denunzationsverhalten | 60

Das autonom-handelnde Subjekt | 74

## **Theoretische Grundlage | 83**

Neue Lebensformen und neue Lebenstheatralik | 83

Interaktive Rituale | 87

Liminale Gemeinschaftlichkeit | 91

Der dramatische Kampf um Wohnraum | 93

Liminalität, Literatur und innovative kulturelle Reflexion | 101

## **Zeit/Raum(Iosigkeit) | 109**

Suspendierte (T)Räume | 110

Systemstabilisierende Magie | 130

Die unvergängliche Vergangenheit | 136

Chronologische (An-)Ordnung | 142

## **Müll, Unordnung und Chaos | 147**

Müll als Anti-Struktur | 148

Im dynamischen Kräftefeld der Kommunalwohnung | 158

Die Erfassung des Dings an sich | 165

<b>Solidarischer Eigen-Sinn oder eigensinnige Solidarität?   181</b>
Eigen-Sinn versus Widerstand   181
Solidarität   186
Geistig intime Gemeinschaften   191
Kommunale Fraternité   194
Multidimensionale Interpretations- und Wissensgemeinschaften   200
Flüchtige und brüchige Lebens- und Wohnverhältnisse   204
Schicksalsgemeinschaft   208
<b>Dialektik von Privatheit und Öffentlichkeit   217</b>
Die gespaltene Öffentlichkeit   219
Das gespaltene Subjekt   222
Omnipräsenz und -transparenz   226
Die Aggressivität und Anonymität der öffentlichen Sphäre   237
Der dubiose Moment des Übergangs   246
Kommunale Öffentlichkeit umdenken   253
<b>Bewegungen in Zeit und Raum   257</b>
Die 1950er   260
Die 1980er   274
<b>Schlussbemerkungen   287</b>
<b>Literaturverzeichnis   297</b>